



Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

Neues Investitionsprogramm stärkt kleine und Kleinstunternehmen – Förderung schafft und sichert Arbeitsplätze

Finanziell flexibel zu sein – für Unternehmen ist das wichtig. In Zeiten von Corona ist es eine besondere Herausforderung. Heute startet mit „Sachsen-Anhalt INVESTIERT“ ein neues Förderprogramm. Kleine und Kleinstunternehmen erhalten damit Unterstützung bei der Anschaffung von Wirtschaftsgütern. „Gerade in Zeiten der Pandemie und für die besonders betroffenen Branchen sind Investitionsanreize zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft enorm wichtig. So können wir auf die besonderen Erfordernisse der Pandemie reagieren“, erklärt Wirtschaftsminister Sven Schulze. Dazu stehen im laufenden Jahr mehr als 5,24 Millionen Euro aus REACT-EU-Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Verfügung.

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) setzt das Förderprogramm im Auftrag des Landes um. „Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, wie jetzt bedingt durch COVID-19, ist es wichtig, die Wettbewerbs- und Anpassungsfähigkeit der Unternehmen vor Ort zu stärken. Dadurch werden Arbeitsplätze geschaffen und gesichert. Das neue Förderprogramm bietet nun auch den kleinen und Kleinstunternehmen eine weitere attraktive Finanzierungsquelle“, betont Marc Melzer, Geschäftsführer der Investitionsbank Sachsen-Anhalt.

Die Online-Antragstellung ist ab heute über die Internetseite der IB möglich. „Sachsen-Anhalt INVESTIERT“ richtet sich an kleine und Kleinstunternehmen mit weniger als 50 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz oder einer Jahresbilanzsumme von höchstens zehn Millionen Euro. Mit dem Förderantrag ist eine Projektbeschreibung einzureichen. Gefördert werden Investitionen, beispielsweise in Maschinen, Anlagen oder Geschäftsausstattung, aber auch in Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte, Patente, EDV-Software sowie Urheberrechte. Gewährt wird ein Zuschuss von bis zu 30 Prozent der förderfähigen Ausgaben, dies umfasst maximal 50.000 Euro je Projekt. Die Projekte müssen bis zum 31. März 2023 umgesetzt und abgeschlossen sein. Mit den Vorhaben darf nicht vor Antragseingang begonnen werden.

Hintergrund: Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) ist die zentrale Förderbank des Landes Sachsen-Anhalt. Für Firmen-, Privat- und Öffentliche Kunden sowie Wohnungsbaugesellschaften stehen vielfältige Angebote bereit, die als Zuschüsse, Darlehen und Bürgschaften bewilligt werden. Die Palette reicht von der Unternehmensförderung über Finanzierungen für die eigenen vier Wände bis hin zu kommunalen Hilfen.

Aktuelle Informationen zu interessanten Themen aus Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten gibt es auch auf den **Social-Media-Kanälen des Ministeriums** bei [Twitter](#), [Facebook](#) und [LinkedIn](#).